

1. Allgemeine Informationen

Marchfelder Bank eG
Marchfelder-Platz 1-2
A-2230 Gänserndorf
Telefon: +43 2282 8925-0
Kundenservice: mail@marchfelderbank.at
Homepage: www.marchfelderbank.at
BLZ: 42110
BIC-Code: MVOGAT22XXX
Firmenbuchnummer: FN 56656 v
Firmenbuchgericht: LG Korneuburg
UID Nummer: ATU 16354503

Hauptgeschäftstätigkeit der Marchfelder Bank eG ist das Bankgeschäft gem. § 1 Abs 1 Z 1-11, Z 17 und Z 18 BWG.

Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA),
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien

2. Informationen über die Finanzdienstleistung

Das beiliegende Konditionenblatt bildet einen integrierenden Bestandteil der gegenständlichen (vorvertraglichen) Informationen gemäß § 18a FAGG. Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der/m Kund:in und der Marchfelder Bank eG gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte.

a. Wesentliche Merkmale - Preise E-Sparkonto

Das E-Sparkonto ist eine Sichteinlage, welches unbefristet abgeschlossen wird. Einlagen werden mit dem im Konditionenblatt definierten Zinssatz verzinst. Am Jahresende werden aufgelaufene Zinsen der Einlage zugeschrieben und vom 1. Jänner des folgenden Jahres an verzinst. Zum Abschluss berechtigt sind alle volljährigen, natürlichen Personen mit ordentlichem Wohnsitz in Österreich. Das Guthaben auf diesem Konto ist täglich ohne Kündigungsfrist fällig. Das Konto wird auf Guthabenbasis geführt. Über dieses Konto kann nur unbar in Form von Überweisung, Dauer- oder Einzugsauftrag verfügt werden. Dispositionen sind nur über das Marchfelder Bank Electronic Banking zu Gunsten eines inländischen Girokontos, das die/der Kund:in bei Kontoeröffnung bekanntzugeben hat (Referenzkonto), möglich.

Gesamtpreis, den der Verbraucher für die Finanzdienstleistung schuldet:

Das beiliegende Konditionenblatt bildet einen integrierenden Bestandteil der gegenständlichen Informationen für die Finanzdienstleistungen und sind darin u.a. der Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern bzw., wo nicht anders möglich die Grundlage für deren Berechnung, angegeben. Die Kapitalertragssteuer (KESt) von derzeit 25 % wird für die/den Kund:in von der Bank an das zuständige Finanzamt abgeführt. Für die/den Kund:in

können weitere Steuern oder sonstige Kosten anfallen, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr verrechnet werden. Für die am Konditionenblatt nicht angeführten individuellen Leistungen, die im Auftrag oder im Interesse der/des Kund:in erbracht werden, wird die Bank ein angemessenes Entgelt verrechnen. Änderungen der Bestandteile des Gesamtpreises sind gemäß der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte vereinbarten Anpassungsklauseln möglich.

b. Wesentliche Merkmale - Preise Festgeldkonto

Das Festgeld ist eine befristete Einlage mit einer einmaligen Einzahlung am Anfang der Einlage und einem fixen Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit. Die Laufzeiten und der hierfür geltende Zinssatz werden im Konditionenblatt ausgewiesen. Zum Abschluss berechtigt sind alle volljährigen, natürlichen Personen mit ordentlichem Wohnsitz in Österreich. Für die Eröffnung eines Festgeldkontos ist ein bei der Marchfelder Bank eG geführtes Referenzkonto erforderlich. Die/der Kontoinhaber:in des zugehörigen Referenzkontos muss mit der/m Inhaber:in des Festgeldes übereinstimmen.

Das Kapital auf dem Festgeld wird, beginnend mit dem Einlangen der Einlage am Festgeldkonto, für die ausgewählte Laufzeit mit dem vereinbarten Zinssatz verzinst. Bei einer Laufzeit von über 1 Jahr werden die Zinsen jährlich, jeweils nach Ablauf von 12 Monaten ab Anlagedatum, kapitalisiert. Bei vorzeitiger Behebung wird für die Dauer der tatsächlichen Laufzeit ein Basiszinssatz in Höhe von 0,01% p.a. verrechnet. Veranlagungen sind ab einem Betrag von EUR 1.000,00 möglich. Die Maximaleinlage beträgt 1.000.000,00 EUR. Die Dotation des Festgeldkontos ist ausschließlich unbar durch automatischen Einzug vom Referenzkonto möglich. Teilverfügungen und Aufstockungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Am Ende der vereinbarten Laufzeit wird das Guthaben samt Zinsen ausschließlich zu Gunsten des Referenzkontos des/der Kund:in gebucht.

Gesamtpreis, den der Verbraucher für die Finanzdienstleistung schuldet:

Das beiliegende Konditionenblatt bildet einen integrierenden Bestandteil der gegenständlichen Informationen über die Finanzdienstleistung und sind darin u.a. der Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern bzw., wo nicht anders möglich die Grundlage für deren Berechnung, angegeben. Die Kapitalertragssteuer (KESt) von derzeit 25 % wird für die/den Kund:in von der Bank an das zuständige Finanzamt abgeführt. Für die/den Kund:in können weitere Steuern oder sonstige Kosten anfallen, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr verrechnet werden. Für die am Konditionenblatt nicht angeführten individuellen Leistungen, die im Auftrag oder im Interesse der/des Kund:in erbracht werden, wird die Bank ein angemessenes Entgelt verrechnen.

3. Informationen über den Fernabsatzvertrag

a. Belehrung über das Rücktrittsrecht gemäß § 18b FAGG

Die/der Kund:in ist berechtigt, von dem geschlossenen Fernabsatzvertrag ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) oder mündlich (persönlich, Telefon) zurückzutreten. Der/die Kund:in kann sein/ihr Rücktrittsrecht auch online über die Rücktrittsfunktion „Rücktritt vom Online-

Vertragsabschluss“ (Serviceauftrag) im Marchfelder Bank Electronic Banking ausüben. Wenn der/die Kund:in diese Online-Funktion nutzt, erhält der/die Kund:in auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Rücktrittserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist. Der Rücktritt ist an die unter Punkt 1. genannte Adresse zu richten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Sollte die/der Kund:in die gegenständlichen Informationen gemäß § 18a FAGG und die Vertragsbedingungen erst nach Vertragsabschluss erhalten, beginnt die Rücktrittsfrist erst mit dem Erhalt der Informationen und Vertragsbedingungen. Hat der/die Kund:in die Informationen gemäß § 18 FAGG und die Vertragsbedingungen nicht erhalten, so endet die Rücktrittsfrist jedenfalls zwölf Monate und 14 Tage nach Abschluss des Finanzdienstleistungsvertrag, es sei denn, der/die Kund:in wurde über sein/ihr Rücktrittsrecht nicht gemäß § 18a Abs 1 Z 16 FAGG belehrt. Das Rücktrittsrecht der/s Kund:in erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten bereits vollständig erfüllt wurde und die/der Kund:in dem ausdrücklich zugestimmt hat.

Im Falle der Nichtausübung des Rücktrittsrechts bleibt der/die Kund:in an den Finanzdienstleistungsvertrag gebunden und ist dieser wie vereinbart zu erfüllen. Innerhalb der Rücktrittsfrist darf mit der Erfüllung des Vertrages erst nach ausdrücklicher Zustimmung der/s Kund:in begonnen werden. Tritt die/der Kund:in in der Folge wirksam zurück, sind die wechselseitig erbrachten Leistungen, insbesondere Geldbeträge und gegebenenfalls gezogene Nutzen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Die/der Kund:in hat dieser Herausgabepflicht innerhalb von 30 Tagen ab Absendung, die Bank innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung nachzukommen. Die Bank ist gemäß § 18c Abs 1 FAAG überdies berechtigt, für Leistungen, die von ihr vor dem wirksamen Rücktritt der/s Kund:in erbracht wurden, vereinbarte Entgelte und Aufwandsätze unverzüglich zu verlangen. Der zu zahlende Betrag darf nicht höher sein, als es dem Anteil der bereits erbrachten Dienstleistung im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen entspricht.

4. Kündigungsrechte

a. Allgemeines Kündigungsrecht gemäß Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte

Gemäß Z 23 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann die/der Kund:in einen Rahmenvertrag für Zahlungsdienste, insbesondere den Girokontovertrag, jederzeit kostenlos ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Das Recht zur kostenlosen und fristlosen Kündigung eines Rahmenvertrags für Zahlungsdienste anlässlich einer von der Bank vorgeschlagenen Änderung der AGB oder eines Rahmenvertrags für Zahlungsdienste bleibt unberührt. Die Bank kann auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Rahmenverträge für Zahlungsdienste (insbesondere Girokontoverträge) und Kreditverträge unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen.

Alle übrigen auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Verträge mit der Bank kann die/der Kund:in jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist kündigen. Alle übrigen auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Verträge kann die Bank jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist kündigen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes können die Bank und die/der Kund:in ungeachtet einer Vereinbarung auf bestimmte Dauer den Vertrag gemäß Z 24 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit sofortiger Wirkung kündigen.

Darüber hinaus stehen dem/der Kund:in die jeweils anwendbaren gesetzlichen Kündigungsrechte zu.

b. Besondere Kündigungsrechte und Regelungen zur Vertragsbeendigung der im Fernabsatz angebotenen Finanzdienstleistungen

Die Marchfelder Bank eG bietet täglich fällige Sparkonten (E-Sparkkonto) und Termineinlagen (Festgeldkonto) an. Bei den täglich fälligen Sparkonten unterliegen die Einlagen keiner Bindungsfrist, sodass der/die Kund:in jederzeit über sein/ihr Sparguthaben verfügen kann und den E-Sparkkontovertrag jederzeit kündigen kann. Bei den Termineinlagen wählt der/die Kund:in eine fixe Bindungsdauer der Einlage, wobei die vorzeitige Kündigung der Spareinlage jederzeit möglich ist. Im Falle einer vorzeitigen Kündigung der Termineinlage wird für die Dauer der tatsächlichen Laufzeit ein Basiszinssatz in Höhe von 0,01% p.a. verrechnet. Bei Wirksamwerden einer Kündigung werden bestehende Guthaben zur Gänze auf das vereinbarte Referenzkonto übertragen. Die Verzinsung endet mit dem Wirksamwerden der Kündigung.

Die Marchfelder Bank eG ist berechtigt, den nicht auf bestimmte Dauer abgeschlossenen Vertrag gemäß Z 23 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen.

5. Anzuwendendes Recht/Gerichtsstand/maßgebliche Sprache

Für alle vorvertraglichen und vertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen der Bank und der/m Kund:in gilt österreichisches Recht. Der Gerichtsstand ist in Z 21 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt. Sämtliche Informationen sowie die dem Vertrag zugrunde liegenden Vertragsbedingungen werden der/m Kund:in in deutscher Sprache mitgeteilt. Für die gesamte Geschäftsbeziehung und die Kommunikation mit der/m Kund:in ist die maßgebliche Sprache Deutsch.

6. Außergerichtliche Schlichtung

Wir als Marchfelder Bank eG sind stets bemüht, die Kund:innen hinsichtlich ihrer Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse in allen Belangen des Bankgeschäfts bestmöglich zu betreuen. Sollte die/der Kund:in dennoch Grund für eine Beschwerde haben, wird die Marchfelder Bank eG dieser Beschwerde umgehend nachgehen.

Hierzu haben Kund:innen die Möglichkeit, sich entweder an ihren Kundenberater:in, an die Geschäftsleitung oder die Ombudsstelle der Marchfelder Bank eG

(mail@marchfelderbank.at) zu wenden. Die/der Kund:in kann sich mit ihrer/seiner Beschwerde auch an die "Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, wenden.

Die/der Kund:in hat auch die Möglichkeit sich mit ihrer/seiner Beschwerde an die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Wien, Otto Wagner-Platz 5, 1090 Wien, zu wenden.